

PRESSE - INFORMATION Nr. 030/08

BDA und BDI: Mitarbeiterkapitalbeteiligung darf nicht zu Lasten der Altersvorsorge gehen

16. April 2008. Zum geplanten Ausbau der Mitarbeiterkapitalbeteiligung erklären Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt und BDI-Präsident Jürgen R. Thumann:

Das Konzept geht an den meisten Arbeitnehmern und Arbeitgebern vorbei. Es wendet sich in erster Linie an die Beschäftigten von Aktiengesellschaften. Auch der vorgeschlagene Fonds wird den Interessen des Mittelstands und seiner Beschäftigten nicht gerecht.

Mit einer Erhöhung des steuer- und beitragsfreien Anlagebetrages würde im Endeffekt die Mitarbeiterkapitalbeteiligung stärker gefördert als die betriebliche Altersvorsorge, da Betriebsrenten im Alter steuer- und beitragspflichtig sind. Dieses Ergebnis wäre absurd. Deshalb muss gewährleistet werden, dass der weitere Aufbau der kapitalgedeckten Altersvorsorge nicht gefährdet wird. Darüber hinaus wird auch die Erfolgsbeteiligung, die eine flexible und risikofreie Beteiligung der Mitarbeiter an der wirtschaftlichen Entwicklung ermöglicht, diskriminiert, weil davon Steuern und Beiträge abgezogen werden.

Leiter der Pressestelle:
Dr. Heinz Schmitz

Hausadresse:
BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

Briefadresse:
BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft
11054 Berlin

Tel.: +49 (0) 30/2033-1800
Fax: +49 (0) 30/2033-1805
Mail: info@bda-online.de

<http://www.bda-online.de>

Presse und Kommunikation
Leitung: Dr. Jobst-Hinrich Wiskow

Hausadresse:
Bundesverband der Deutschen
Industrie e.V.

Breite Straße 29
10178 Berlin

Briefadresse:
Bundesverband der Deutschen
Industrie e.V.
11053 Berlin

Tel.: +49 (0) 30/2028-1450
Fax: +49 (0) 30/2028-2450
Mail: presse@bdi.eu

<http://www.bdi.eu>